

# Die TU - AG Lehrbeauftragte

Das neue Hochschulgesetz schreibt eine Erhöhung der Entgelte für Lehrbeauftragte auf 35,- € pro Lehrveranstaltungsstunde ab dem WS 2018/19 und auf 37,50 € ab dem WS 2019/20 vor.

Außerdem sollen die Prüfungsentgelte von den Hochschulen überprüft und in ein adäquates Verhältnis zu den Lehrentgelten gesetzt werden ( siehe BerIHG, S. 22/23).

Die TU - AG Lehrbeauftragte sieht dies als nicht ausreichend an und hat deshalb folgenden

as\_antrag.pdf

auf Erhöhung der Vergütung von Lehraufträgen formuliert, der voraussichtlich durch Vertreter\*innen der Mittelbau - Initiative bzw. der Reformfraktion am 06.12.17 im Akademischen Senat gestellt wird.

Für Interessierte: Auch Nicht - Mitglieder können diesen Sitzungen beiwohnen, und es wäre hilfreich, wenn Lehrbeauftragte zu dieser Sitzung kämen, um einfach dadurch die Relevanz dieses Antrags zu dokumentieren.

## 1. Wer sind wir?

Die „TU - AG Lehrbeauftragte“ ist eine Arbeitsgemeinschaft, die offen ist für alle Lehrenden an der TU. Sie möchte Lehrende aus allen Fakultäten der TU erreichen. Mitglieder sind bisher u.a. Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Studienrät\*innen im Hochschuldienst und Lehrbeauftragte der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS) und des Studienkollegs sowie Lehrbeauftragte der Fakultät I und II. Verankert ist die AG in der Mittelbau-Initiative der TU, einer Gruppe von wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, die Vertreter\*innen im Akademischen Senat der TU hat und sich dort auch für Belange der Lehrbeauftragten einsetzt.

## 2. Welche Ziele haben wir?

Die Arbeitsbedingungen der Lehrbeauftragten an der TU Berlin sollen so verbessert werden, wie es in der Petition an den Wissenschaftssenator

Michael Müller

und im Maßnahmenkatalog für das Gespräch mit dem Staatssekretär

Steffen Krach

formuliert wurde. Vorrangig wird angestrebt:

**Erhöhung der Lehrauftragsentgelte**, so dass sie mit dem Einkommen Festangestellter vergleichbar sind, sowie eine dynamische Anpassung an die Lohnsteigerungen der hauptberuflich Beschäftigten an den Berliner Hochschulen gemäß TVL. Für 2018 fordern wir als ersten Schritt dahin 42,50 € / SWS + Honorierung von Prüfungsleistungen wie z.B. Hausarbeiten und Klausuren.

**bessere soziale Absicherung der LB** durch die 50% ige Beteiligung der Hochschulen an den Sozialversicherungsbeiträgen

**Einbindung der LB in die Personalentwicklungskonzepte der Hochschulen** mit dem Ziel,

längerfristig feste Stellen für Daueraufgaben zu schaffen

Kontakt:

Jocelyn Keller (Lehrkraft für besondere Aufgaben an der ZEMS) [keller@zems.tu-berlin.de](mailto:keller@zems.tu-berlin.de)

Aline Knaut-Torel (Studienrätin im Hochschuldienst an der ZEMS) [aline.knaut-torel@tu-berlin.de](mailto:aline.knaut-torel@tu-berlin.de)

Elisabeth Seydel (Lehrbeauftragte für DaF am Studienkolleg der TU) [elisabeth.seydel@t-online.de](mailto:elisabeth.seydel@t-online.de)

From:

<http://mittelbauinitiative.guv.tu-berlin.de/wiki/> - **MittelbauNI**

Permanent link:

<http://mittelbauinitiative.guv.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=lehrbeauftragte&rev=1508945611>

Last update: **2017/10/25 17:33**

